

Arbeitszeiterfassung für Lehrkräfte - Erfahrungen und rechtliche Schritte?

Beitrag von „Conni“ vom 1. März 2025 23:25

Zitat von Magellan

Ne, weil dann wird was geändert oder du bekommst eine neue Aufgabe stattdessen oder du wirst schwanger und wenn du wiederkommst, ist alles anders...

Echte Routine hab ich an der Schule noch nie erlebt, liegt aber vielleicht auch an der Schulart. Routine fänd ich persönlich auch langweilig.

Danke. Genauso ist es.

Ich hatte in den letzten fast 20 Jahren 1 Jahr 1. Klasse (D, Ma, SU, Ku, Musik, dazu Medienbildung in Klasse 6), 3 Jahre jahrgangsübergreifend 1/2 mit anderen Lehrwerken und einem Wechsel der Lehrwerke (währenddessen Fortbildung zur Kontaktlehrerin für Rechenschwäche), 2 Jahre jahrgangshomogene 1. und 2. Klasse mit gleichen Lehrwerken, 3 Jahre 1. bis 3. Klasse mit anderen Lehrwerken, ein Jahr 1. mit gleichen Lehrwerken, 3 Jahre 2. - 4. mit anderen Lehrwerken und sehr vielen Kindern mit erheblichen Lernschwierigkeiten und differenzierten Arbeitsheften, ein Jahr nur Musik und Kunst in Klasse 3 und 4 in völlig neuem Einzugsgebiet, d.h. in Musik war ich mit dem vorherigen Plan für 6 Wochen in 2-3 Stunden durch, Kunst war neu fachfremd, danach 4 Jahre 3/4 mit völlig anderen Lehrwerken unter Coronabedingungen, seither 1,5 Jahre Deutsch in 5 und 6 völlig neu und ohne Unterstützung eingearbeitet, schulinternes Curriculum neu geschrieben für die Jahrgangsstufen, dazu Musik. Nächstes Jahr darf ich wieder in die 3. mit anderen Lehrwerken.

Ich würde unfassbar gerne mal im oben erwähnten 5., 6. und 7. Jahr ankommen und Routine bekommen. Schon ein völlig langweiliges 4. Jahr ohne andere Fächer, Klassenstufen und Lehrwerke würde mich sehr entzücken.